



Zwischen Weltuntergang und globaler Umkehr

Die religiösen Aspekte von Gewalt und Frieden in der Erhaltung der Natur

Eine interdisziplinäre Tagung von Tomorrow e.V. und der
Melanchthon-Akademie Köln

im Rahmen der Interreligiösen Naturschutzwoche 2019 in Köln

Donnerstag, 12. September 2019, 10 – 17 Uhr | Eintritt frei!

Ist die Natur nur eine Lieferantin von „Ökosystemleistungen“, die von uns als Managern kontrolliert und verwaltet werden sollten? Oder ist die Menschheit eher ein Teil der ‚Integrität der Natur‘? Sind Menschen die Bewahrenden der Schöpfung oder Kinder der Mutter Erde Bodhisattva?

Das sind Beispiele für religiös begründete Vorstellungen vom Verhältnis zwischen Menschen und der Natur, denen wir auf dieser Tagung nachgehen möchten.

Anhänger verschiedener Religionen schreiben und unterschreiben gemeinsame Erklärungen gegen den Klimawandel als Zeichen für das Streben nach globaler Einigkeit für die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichtes. Und doch: Laut dem Guardian (2.2.2018) wurden weltweit durchschnittlich vier Umweltschützer in jeder Woche des Jahres 2017 ermordet. Welche Rolle spielt auch hier die Religion?

Während dieser Tagung werden FachexpertInnen zusammenkommen, um die verschiedenen religiösen bzw. spirituellen Aspekte von Frieden und Gewalt in Kontexten der Erhaltung der Natur zu untersuchen und zu diskutieren.

Wir laden herzlich zu dieser Tagung ein.

*Dr. Carrie Dohe, Vorsitzende von Tomorrow e.V. – Interfaith
Cooperation for Sustainability, Köln*

Dr. Martin Bock, Leiter der Melanchthon-Akademie Köln

TAGUNGSVERLAUF:

10:00-10:20 Eröffnung (Martin Bock/ Carrie Dohe)

10:20-11:00 *Peaceful resistance through farming in Indonesia*

Sofiah Jamil, Australian National University, Department Of Political and Social Change

11:00-11:20 Kaffee-Pause

11:20-12:00 *Auf dem Weg nach Katowice: Überlegungen zu Religion und Nachhaltigkeit auf dem Pilgerweg für Klimagerechtigkeit*

Dr. Carrie Dohe, Philipps-Universität Marburg, FG Religionswissenschaft

12:00-13:30 Mittagspause und Führung über das Klostergelände und zum Nachhaltigkeitsprojekt „Kartäusergarten: Lasset uns beeten!“ der Evangelischen Kartäusergemeinde

13:30-14:10 *Hoffnung im Anthropozän? Über die christliche Herausforderung einer neuen Wahrnehmung und Wertschätzung der Natur*

Dr. Simone Horstmann, Technische Universität Dortmund, Fachbereich Katholische Theologie

14:10-14:30 *Conceptualising religious phenomena including persona and property, exploitation and time (Der Vortrag wird auf Deutsch gehalten)*

Dr. Haimo Schulz Meinen, Universität Hannover, Institut für Soziologie

14:30-15:00 Kaffeepause

15:30-16:10 SÜDWIND e.V., oder: Wie ökumenisches Engagement einen nachhaltigen Veränderungsmotor hervorbrachte

Jiska Gojowczyk, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (MPIfG)

16:15-17:00 Abschlusspanel mit allen ReferentInnen

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 6. September unter:

Telefon: 0221 93 18 03-0 | Fax: -20

E-Mail: anmeldung@melanchthon-akademie.de Sem-Nr. 1058B

Tagungsadresse:

Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b - 50678 Köln

www.melanchthon-akademie.de